

## **Nebeneinander Gehen**

**von Dunja Arnaszus**

**Regie: Christine Nagel**

**Komposition: Gerd Bessler**

**Produktion: DLF 2006, 55 Minuten**

Martha Westphal geht mit ihr unbekanntem Menschen durch die Großstadt. Für kurze Zeit wird sie die ideale Begleiterin, sie schlüpft in verschiedene Rollen, ist Schwester, Freundin, Tochter.

Martha hat für diesen Zeitvertreib feste Regeln: Nebeneinander Gehen -

Immer nur drei Minuten!

Nie reden!

Nicht stören!

Immer nur einmal mitgehen!

Als der von ihr begleitete Thomas Hafer den Schatten nach seinem Namen fragt muss Martha sich zwischen der zweidimensionalen Freiheit der Beobachterin und der fehleranfälligen Dreidimensionalität einer Handelnden entscheiden.

Nebenbei erfährt man, weshalb Nudeln immer al dente gekocht werden, woran man erkennt, dass es Herbst wird, und dass die Frau von der Auskunft in jeder Lebenslage Bescheid weiß...

Martha: Karina Plachetka

Hafer: Alexander Khuon

Erzählerin: Tina Engel

Vorgesetzter: Jürgen Holtz

Freund: Boris Aljinovic

Dwight: Graham F. Valentine

Kioskbesitzerin: Carmen-Maja Antoni

Callcentermitarbeiterin: Irm Hermann

Bäckereifachverkäuferin: Astrid Meyerfeldt

Mädchen: Julia Hummer

Automatische Stimme: Uta-Maria Torp

u.a. # dar #